

**Vorlage für die Sitzung der
Staatlichen/städtischen Deputation für Inneres
am 10.01.2018**

**Vorlage Nr. 19/171
Zu Punkt 10 der Tagesordnung**

**Berichtsbitte der Fraktion der CDU
Sicherheitskonzept – Neubaugebiet Werdersee**

A - Problem

Mit Schreiben vom 18. September 2017 wurde folgende Berichtsbitte für Deputation für Inneres durch MdBB Wilhelm Hinners (CDU-Fraktion) eingereicht:

Hiermit möchten wir Sie um einen mündlichen Bericht zum Neubaugebiet Gartenstadt Werdersee bitten, indem dargestellt werden soll, inwieweit dieses Gebiet bereits in dem Sicherheitskonzept für den Stadtteil Obervieland berücksichtigt wurde und falls nicht, wann ein solches Sicherheitskonzept vorliegen wird, welche zusätzlichen Kosten dadurch entstehen werden, ob diese im Haushalt 2018/19 bereits hinterlegt sind, ob die Zielzahl der Polizei und Feuerwehr dann noch ausreichend ist etc.

B - Lösung

Die Berichtsbitte wird nachfolgend beantwortet.

Das geplante Neubaugebiet am Werdersee mit der derzeitigen Bezeichnung „Gartenstadt Werdersee“ wird vom örtlich zuständigen Polizeirevier Neustadt betreut. Im Rahmen des bisherigen Planungsprozesses hat es bereits diverse öffentliche Veranstaltungen gegeben, an denen in den meisten Fällen der Revierleiter persönlich teilgenommen hat, um den Prozess aus polizeilicher Sicht zu begleiten.

Im nicht-öffentlich tagenden Koordinierungsausschuss wurden die Planungen ebenfalls behandelt. Die Teilnahme an Tagungen dieses Gremiums erfolgte bisher durch das Revier Neustadt grundsätzlich immer durch einen Vertreter der Revierleitung. Sofern reine Fragestellungen mit verkehrsbedingten Bezügen Gegenstand der Sitzungen waren, hat der zuständige Verkehrssachbearbeiter an den Gremienterminen teilgenommen und eine aktive polizeiliche Betreuung sichergestellt.

Durch die Vertreter des Reviers wurden die grundsätzlichen polizeilichen Aspekte der städtebaulichen Kriminalprävention (zum Beispiel Beleuchtungskonzepte, Anlage von Grünanlagen, Maßnahmen zum Einbruchschutz sowie Beratung hinsichtlich der Anlage von Verkehrs- und Parkflächen) in den Planungsprozess eingebracht. Nach Bewertung durch die Polizei Bremen ist für das Neubaugebiet „Gartenstadt Werdersee“ bislang kein Bedarf an einem neuen bzw. eigenen Sicherheitskonzept erkennbar.

Neubaugebiete haben nicht grundsätzlich Auswirkungen auf die Berechnungen potentieller zusätzlicher Personalbedarfe hinsichtlich der KOP-Stellen. Natürlich werden der Bevölkerungszuwachs sowie die Betreuung der neuen zusätzlichen Kindertagesstätte und Grundschule in diesem Bereich beobachtet und die Berechnung der Personalstärke überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Der Bereich des Neubaugebietes ist bereits heute durch die Berufsfeuerwehr abgedeckt, so dass sich keine Veränderungen bei der Bemessung ergeben. Das rettungsdienstliche Einsatzaufkommen wird nicht als so erheblich eingeschätzt, dass es bereits im Vorfeld einer Berücksichtigung bedarf. Im Rahmen der regelmäßigen Vorhalteplanung kann eine Berücksichtigung, soweit sie erforderlich sind, erfolgen.

C - Beteiligung/Abstimmung

Keine

D - Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Inneres nimmt den Bericht des Senators für Inneres zur Kenntnis.